

Hartmanni, Familie

Seit	15./16. Jh.
Wirkungsstätte	Eppingen
Tätigkeitsfeld	Ratsherren-Familie
Leistung	<p>Die Familie entstammt einer seit dem 14. Jh. in Eppingen nachweisbaren Ratsherren- und Stadtschultheißenfamilie namens Becker. Im 15. und 16. Jh. brachte sie in drei Generationen fünf für die damalige Zeit namhafte Juristen hervor. Sie hatten höchste Ämter an der Universität, in der Kirche und am Hofe der Kurfürsten von der Pfalz in Amberg und Heidelberg inne. In der ersten Generation lehrte Andreas Hartmanni über 30 Jahre an der Heidelberger Universität als Professor zunächst an der Artistenfakultät und später an der Juristischen Fakultät. Er war siebenmal Rektor der Universität Heidelberg und zeitweise einer der wenigen bürgerlichen Hofräte unter Kurfürst Friedrich I. dem Siegreichen. Hartmann d. Ä. Hartmanni (geb. 1547) war ebenfalls Professor in Heidelberg und später Assessor am Reichskammergericht in Speyer und kurpfälzischer Kanzler. Er wurde in den Adelsstand erhoben. Sein Sohn Hartmann der Jüngere (1532-1586) war Jurist wie sein Vater, ebenso Assessor am Reichskammergericht und Rat bei drei pfälzischen Kurfürsten. Er veröffentlichte auch die Werke seines Vaters.</p>